

# RS Vwgh 1981/12/1 81/14/0036

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.12.1981

## Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

33 Bewertungsrecht

## Norm

BewG 1955 §50 Abs1 Z1;

EStG 1972 §17;

EStG 1972 §21 Abs1 Z3;

EStG 1972 §32 Z1 lit a;

1. BewG 1955 § 50 heute
2. BewG 1955 § 50 gültig ab 15.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012
3. BewG 1955 § 50 gültig von 01.05.1996 bis 14.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
4. BewG 1955 § 50 gültig von 30.12.1987 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 649/1987
1. EStG 1972 § 17 gültig von 13.12.1972 bis 31.12.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 61/2018
1. EStG 1972 § 21 gültig von 22.12.1984 bis 31.12.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 61/2018
2. EStG 1972 § 21 gültig von 13.12.1972 bis 21.12.1984
1. EStG 1972 § 32 gültig von 13.12.1972 bis 31.12.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 61/2018

## Rechtssatz

Bezieht jemand Einkünfte iS des § 21 Abs 1 Z 3 EStG 1972 (Binnenfischerei, Fischzucht, Teichwirtschaft) und werden die Erträge aus seiner Fischereiberechtigung dadurch beeinträchtigt, daß er einem Kraftwerksunternehmen die Dienstbarkeit einräumt, im Fischgewässer der Elektrizitätsgewinnung dienende Baulichkeiten zu errichten, so ist die dafür erhaltene Entschädigung gem § 32 Z 1 lit a EStG 1972 den Einkünften aus Landwirtschaft und Forstwirtschaft zuzurechnen. Die Entschädigung ist durch die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen NICHT abgegolten. Das gilt auch, wenn die Eingriffe zu KEINER Wertfortschreibung des "übrigen landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Vermögens" (§ 50 Abs 1 Z 1 BewG) führen. Bezieht jemand Einkünfte iS des Paragraph 21, Absatz eins, Ziffer 3, EStG 1972 (Binnenfischerei, Fischzucht, Teichwirtschaft) und werden die Erträge aus seiner Fischereiberechtigung dadurch beeinträchtigt, daß er einem Kraftwerksunternehmen die Dienstbarkeit einräumt, im Fischgewässer der Elektrizitätsgewinnung dienende Baulichkeiten zu errichten, so ist die dafür erhaltene Entschädigung gem Paragraph 32, Ziffer eins, Litera a, EStG 1972 den Einkünften aus Landwirtschaft und Forstwirtschaft zuzurechnen. Die Entschädigung ist durch die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen NICHT abgegolten. Das gilt auch, wenn die Eingriffe zu KEINER Wertfortschreibung des "übrigen landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Vermögens" (Paragraph 50, Absatz eins, Ziffer eins, BewG) führen.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1981:1981140036.X01

## Im RIS seit

14.01.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)